Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 10 (1939)

Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZER. ANSTALTSWESEN
REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Offizielles Fach-Organ folgender Verbände: - Publication officielle des Associations suivantes:

SVERHA, Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Herausgeber)
SHVS, Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare
SZB, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Redaktion: SVERHA u. allgemeiner Teil: E. Gossauer, Regensdorferstr. 115, Zürich 10, Höngg, Tel. 67.584; SHVS: Dr. P. Moor, Luegete 16, Zürich 7; SZB: H. Habicht, Sekretär der Zentralstelle des SZB, St. Leonhardstr. 32, St. Gallen; Technischer Teil: Franz F. Otth, Zürich 8, Tel. 43.442; Redaktionelle Mitteilungen an **E. Gossauer,** Regensdorferstrasse 115, Zürich 10.

Verlag: **Franz F. Otth,** Zürich 8, Hornbachstrasse 56, Telephon 43.442, Postcheckkonto VIII 19593; Mitteilungen betr. Inserate, Abonnements, Anstaltsnachrichten, Neue Projekte, Adressänderungen, sowie alle Zahlungen an den Verlag. Abonnement pro Jahr/par an: Fr. 5.—, Ausland Fr. 10.—

Zürich, April 1939 - No. 4 - Laufende No. 86 - 10. Jahrgang - Erscheint monatlich - Revue mensuelle

Einladung zur 95. Jahresversammlung des Schweiz. Vereins für Heimerziehung und Anstaltsleitung, 15. und 16. Mai 1939 in Chur

An unserer Tagung in Münsingen ist letztes Jahr erklärt worden, warum die Jahresversammlung von 1939 nicht nach Zürich verlegt werden kann. Wir haben uns sehr bemüht, einen Tagungsort in der Nähe zu erhalten, was leider überall mit berechtigten Gründen abgelehnt wurde. Zu unserer großen Freude übernehmen unsere Churer Freunde die Durchführung der Tagung. Wie Sie aus dem Programm ersehen, ist der Dienstagvormittag strenger Arbeit gewidmet. Das Strafproblem im allgemeinen wird in Chur eingehend untersucht und das gleiche Thema übers Jahr an der Tagung in Bern mit besonderer Berücksichtigung des Anstaltswesens behandelt werden. Weil das eidgenössische Strafgesetz in den nächsten Jahren durchgeführt wird, hoffen wir sehr, anläßlich der Tagung des Jahres 1941 unser Thema mit Hinsicht auf die nachgehende Fürsorge abschließen zu können.

Am Abend des ersten Tages wollen uns die Churer Freunde im großen Saale des Hotel Steinbock mit einigen Darbietungen erfreuen, damit neben der Arbeit auch einige Stündlein der Geselligkeit und dem Frohmut gewidmet werden können. Wir laden alle unsere Mitglieder und Freunde herzlich nach Chur ein. In dieser schweren Zeit müssen wir geschlossen aufmarschieren: was uns heute erhebt, gilt nicht nur für die Heimat, es gilt in jeder Lage und in jeder Hinsicht für jeden einzelnen auch von uns: Einer für alle, alle für einen.

Anmeldungen (Beilage) bis Dienstag, den 2. Mai 1939 an die Bürgerratskanzlei, Rathaus Chur.

Die Kollektivbillette werden gerne besorgen die Herren: Waisenvater Keller, Burgdorf; Verwalter Joß, Wädenswil; Verwalter Scherrer, Schaffhausen; Dir. Altherr, St. Gallen; Inspektor Bär, Riehen-Basel.

Wir danken unsern lieben Churer Freunden, ganz besonders auch dem Bürgerrate der Stadt Chur, und wir danken allen herzlich, die sich für unsere Tagung bemühen. Auf Wiedersehen in Chur und herzlich willkommen in Chur!

Für den Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung:

Der Präsident: **Hugo Bein.**

Liebe Freunde!

Der Vorstand hat uns um die Durchführung der diesjährigen Tagung ersucht. Wir hegten anfangs große Bedenken. Namentlich die Heimleiter mit Gutsbetrieben waren aus naheliegenden Gründen gegen die Uebernahme. Schließlich sahen wir vom Besuch einiger Anstalten ab und gaben unsere Zusage.

Wir werden uns bemühen, Ihnen den Aufenthalt in Chur recht angenehm zu gestalten und hoffen auf rege Teilnahme von nah und fern. Sowohl die Behörden als auch die Bevölkerung und hauptsächlich alle Heimleiter heißen Sie schon heute in Graubünden herzlich willkommen.

Für den Ausschuß:

Chr. Simmen-Pozzy, „Plankis".

Programm:

Montag, den 15. Mai 1939.

14.00 Besammlung in der Regulakirche zu den geschäftlichen Verhandlungen.

16.30 Gruppenweise Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten von Chur unter kundiger Leitung. Besuch des Bürgerasyls. Abendessen in den zugeteilten Hotels.

20.15 Abendveranstaltung im Hotel Steinbock.

Dienstag, den 16. Mai 1939.

8.30 Hauptversammlung in der Regulakirche. Ueber das Strafproblem sprechen:
1. Hr. Dr. Schmid, Seminardirektor, Chur.
2. Hr. Dr. Wolfer, Jugendanwalt, Winterthur.